

Anmeldeabschnitt

Bitte per Fax / Post/ Mail zusenden an:

Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat **W2702**,
Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

-
- ☐ Am Seminar „**W2702**“ nehme ich teil.
☐ ich buche ein Einzelzimmer
☐ ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

-
☐ ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

☐ Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber erheben, verarbeiten und nutzen darf. (**Für die Teilnahme erforderlich**)

☐ Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76
BIC BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W2702**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) beträgt **255,00 €**, im Einzelzimmer **355,00 €**. Studierende und Schüler_innen erhalten eine Ermäßigung von 50%, wenn sie mit der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung vorlegen. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Anreisehinweise zur Akademie Frankenwarte erhalten Sie online auf www.frankenwarte.de oder wir senden sie Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (carmen.schmitt@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu sieben Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Storngebühr von 25%** der Teilnahmegebühr. Ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Storngebühr von 50%**. Um dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer_in benennen. Bei Abmeldung erst am Anreisetag oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnahmezahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung: Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen geben Sie Ihr Einverständnis, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für uns und unsere Zuwendungsgeber (wie der Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen dürfen. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Nur wenn Sie der Informationszuwendung zugestimmt haben, nutzt die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der wir eng kooperieren, Ihre Daten für diesen Zweck. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Alle Gästezimmer verfügen über Dusche, WC, Telefon und WLAN. Wir sind ein Nichtraucher-Haus. Empfang, Restaurant, ein Tagungsraum, einige Toiletten und zwei Gästezimmer sind barrierefrei erreichbar.

Eine Voranreise am 28.06.2020 ist möglich.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 29. Juni bis 03. Juli 2020
in die Akademie Frankenwarte Würzburg ein:
W2702

Soziale Gerechtigkeit jenseits von Wirtschaftswachstum? Ideen für eine soziale, ökologische und demokratische Wirtschaft

Wie gehen wir damit um, wenn unsere Wirtschaft nicht immer und immer weiter wachsen kann? Wir brauchen eine Diskussion über soziale und ökologische Gerechtigkeit und neue Wirtschaftsmodelle, wenn es keine Option ist, auf Wirtschaftswachstum als Allheilmittel für gesellschaftliche Probleme zu hoffen. Im Seminar beschäftigen wir uns damit, wie wir Lebensqualität für alle sichern können, wenn sich unsere Arbeitswelt und ganze Regionen verändern. Wie lässt sich der notwendige Umbau ökologisch, sozial und demokratisch gestalten? Dazu diskutieren wir aktuelle Ideen, tauschen eigene Erfahrungen aus und besuchen vor Ort existierende Alternativen.

bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin, Akademie Frankenwarte Würzburg
Nadine Kaufmann und **Esther Wawerda**, beide Bildungsreferentinnen Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V. Leipzig
 (alle Arbeitseinheiten in der Akademie werden von und mit N. Kaufmann und E. Wawerda konzipiert und durchgeführt)
Matthias Pieper, 1. Vorsitzender Zukunftshaus e.V. WÜ

12.30 h Mittagessen
 13.14 h Abfahrt mit dem ÖPNV in die Stadt
 14.00 – 17.30 h Wirtschaft ohne Wachstum – wie lässt sich das im Alltag umsetzen?
 (mit 30 Min. Die VEG Würzburg und das Zukunftshaus Würzburg stellen sich vor
 Pause) **Matthias Pieper**
 (Inputs und Gespräche)
 18.14 h Rückfahrt ab Sanderring
 18.30 h Abendessen

Montag, 29.06.2020

bis 11.00 h Anreise
 11.00 – 12.30 h Begrüßung und Organisatorisches
S. Böhm
 Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema
N. Kaufmann, E. Wawerda
 12.30 h Mittagessen
 14.30 – 18.00 h Grundlagen von Wachstumskritik und Perspektiven einer Postwachstumsgesellschaft – Einordnung in globale Zusammenhänge und Krisen
 (mit 15 Min. Pause)
 18.00 h Abendessen

Dienstag, 30.06.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.30 h Wie wollen wir arbeiten? –
 (mit 15 Min. Eine Auseinandersetzung mit veränderten Arbeitswelten und dem „Guten Leben“ in Zeiten von Automatisierung und Sinnkrisen
 Pause)
 12.30 h Mittagessen
 14.30 – 18.00 h Alternativen zu Arbeitslosigkeit in Postwachstumsgesellschaften - Arbeitszeitverkürzung, Varianten von Grundsicherung, Aufwertung von Sorgetätigkeiten, Kollektivbetriebe
 (mit 15 Min. Pause)
 18.00 h Abendessen
 19.00 – 21.00 h Filmsichtung und -besprechung: „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“

Mittwoch, 01.07.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.30 h Wie gestalten wir Städte in einer Postwachstumsgesellschaft? –
 (mit 15 Min. Zur Rolle von Suffizienzpolitik und zivilgesellschaftlichem Engagement
 Pause)

Donnerstag, 02.07.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.30 h Eine sozial-ökologische Transformation für alle?! Wie können wir einen Umbau so gestalten, dass er sozial gerecht ist? Wer setzt sich dafür ein, wer blockiert – und warum? (Mit Auswertung der Exkursionseindrücke vom Vortag)
 (mit 15 Min. Pause)
 12.30 h Mittagessen
 14.00 – 18.00 h Wie geht ein gerechter Strukturwandel? - anhand von konkreten Beispielen: z. B. Braunkohleregion Leipziger Land
 (mit 15 Min. Skype Interview)
 Pause) **Abendessen**

Freitag, 03.07.2020

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.00 h Open Space zur Vertiefung einzelner Themen nach Bedarf und Transfer in die eigenen Lebensbereiche
 Evaluation und Verabschiedung
 12.15 – 12.45 h *S. Böhm, N. Kaufmann, E. Wawerda*
 12.45 h Mittagessen, danach Abreise
Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 21.02.2020).
Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.
Arbeitsweise im Seminar: Die einzelnen Seminareinheiten werden grundsätzlich durch Vorträge und Präsentationen mit anschließender Diskussion erarbeitet. Methodisch-didaktisch wird zudem ein Mix aus bewährten Ansätzen praktiziert, um das Gelernte zu verinnerlichen.
Die Lernziele: Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, sich kritisch mit dem Wachstumsparadigma unserer Wirt-

schaft auseinander zu setzen und die Zusammenhänge globaler Gerechtigkeit zu reflektieren. Sie lernen Alternativen für einen sozial gerechten ökologischen Wandel kennen (z.B. in Bezug auf veränderte Arbeitswelten) und werden motiviert und bestärkt, die Gesellschaft demokratisch mitzugestalten.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html.

Die Akademie Frankenwarte



Seit 1965 sind wir ein politischer Lern- und Begegnungsort für Bildungsarbeit im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de. (Alle Fotos: Katrin Heyer Photographie)

Anschrift: Leutfresserweg 81- 83, 97082 Würzburg
Sekretariat: Carmen Schmitt, Telefon 0931 / 80464-340, Fax -44,
 E-Mail carmen.schmitt@frankenwarte.de